



Schwimmer Volz und Fröhlich bei DJM in Berlin

Volz belegt Platz sechs in der Rücken-Mehrkampfwertung

Weiterstadt - Die vergangene Woche stand für zwei Schwimmer der SGW ganz im Zeichen des wichtigsten Wettkampfes ihrer bisherigen Sportlerkarriere. Florian Fröhlich (Jg. 1999) und Anna-Fiona Volz (Jg. 2003) hatten sich für die Teilnahme an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Berlin qualifiziert, die fünf Tage lang im Europa-Sportpark ausgetragen wurden.

Voller Vorfreude auf spannende Wettkämpfe machten sich beide bereits am Sonntag auf den Weg in die Hauptstadt. Am Montag schnupperten beide schon einmal die Luft des Wettkampfbades am Prenzlauer Berg und absolvierten eine erste Trainingseinheit in der imposanten Schwimmhalle, bevor am Dienstag die Wettkämpfe für Anna-Fiona begannen. Schon über die erste Strecke in ihrem schwimmerischen Mehrkampf - 400m Freistil - machte sie klar, dass sie hier nicht nur mitschwimmen, sondern ganz vorne mitmischen möchte. Sie unterbot ihre erst vor zwei Wochen bei den Süddeutschen Meisterschaften aufgestellte Bestzeit um mehr als 4 Sekunden auf 4:58,56. Damit blieb sie zum ersten Mal unter der 5-Minuten-Grenze und wurde über diese Strecke Fünfte.

Am Mittwoch ging sie gleich 2-mal an den Start. Die 50m Rückenbeine absolvierte sie in guten 41,49 Sekunden, einer weiteren Bestzeit, mit der sie sich weiter auf Platz fünf in der Rückenmehrkampfwertung behauptete. Die anschließenden 100m Rücken, deren Start keine halbe Stunde später erfolgte, beendete sie wiederum mit neuer Bestzeit in 1:13,00, hatte sich persönlich hier aber eine noch schnellere Zeit erhofft. Dennoch lag sie am Ende des Tages immer noch auf Platz 5 der Mehrkampfwertung.

Donnerstag konnte dann auch Florian aktiv werden. Da er die Qualifikation für Berlin in 100m Brust „nur“ als 39. von 40 Schwimmern geschafft hatte, war er etwas angespannt, nicht zuletzt auch aufgrund der beeindruckenden Atmosphäre der Wettkampfumgebung. Somit gelang es ihm zwar nicht die Bestmarke, die ihn nach Berlin gebracht hatte, zu erreichen, konnte sich letztendlich aber über seine gute Zeit von 1:13,23 im Endklassement und Platz 27 seines Jahrgangs freuen.

Am Nachmittag setzte Anna-Fiona den Mehrkampf des Jahrgangs 2003 fort. Hoch konzentriert und motiviert ging sie über die 200m Rücken an den Start und verbesserte auch hier erneut ihre persönliche Bestzeit um gut 2 Sekunden auf 2:35,65. Dies bedeutete sowohl neuen Vereinsrekord (neue Zeitrechnung seit 2010) über diese Distanz als auch das Erreichen der Norm des hessischen D-Förderkaders. Aufgrund der enorm hohen Leistungsdichte in ihrem Jahrgang rutschte sie leider dennoch auf Platz sechs im Gesamtklassement der Mehrkampfwertung ab.

Im letzten Rennen, den 200m Lagen am Freitag, versuchte sie, sich den Platz unter den Top 5 wieder zurückzuholen. In einem couragierten Rennen gelang es ihr zwar, ihre Verfolgerinnen in Schach zu halten, konnte aber die vor ihr Platzierten nicht mehr einholen. Auch dieses letzte Rennen nach einer extrem anstrengenden Wettkampfwochen beendete sie mit neuer persönlicher Bestzeit in guten 2:39,58 und platzierte sich in der Endwertung des Rückenmehrkampfes mit nur geringem Abstand zur Nummer fünf auf dem sechsten Platz.

Beide Schwimmer kehrten Freitagnacht erschöpft, glücklich und um eine für sie sehr wertvolle Erfahrung reicher nach Hause zurück. Für beide ist klar - Berlin, wir kommen nächstes Jahr wieder und wollen dann noch besser abschneiden.

dv/heu



Sportgemeinde 1886 Weiterstadt e.V.
Abteilung Schwimmen



Foto: Jochen Volz

Anna-Fiona Volz und Florian Fröhlich mit Trainer Ingo Gerhold bei den DJM in Berlin